

# St. Antonius aktuell

## St. Antonius

Kirchstr. 14

**Pfarrbüro:** 9472-10

Öffnungszeiten

Mo. u. Di. von 15 bis 18 Uhr

Do. von 9.00 bis 12.00 Uhr

info@st-antonius-papenburg.de

www.st-antonius-papenburg.de

## St. Josef im Vosseberg

Grader Weg 66

**Pfarrbüro:** 72211

St.-Josef-im-Vosseberg@t-online.de;

www.st-josef-im-vosseberg.de



Papenburg, mit den Gemeinden St. Antonius und St. Josef  
und den Kapellengemeinden St. Anna im Moor und Heilig Geist, Bokel

Nr. 4

31.1.2021

Ausgabe 265

## Vierter Sonntag im Jahreskreis



### Vierter Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung: Dtn 18,15-20

2. Lesung: 1. Korinther 7,32-35

Evangelium: Markus 1,21-28

» Sie kamen nach Kafarnaum. Am folgenden Sabbat ging er in die Synagoge und lehrte. Und die Menschen waren voll Staunen über seine Lehre; denn er lehrte sie wie einer, der Vollmacht hat, nicht wie die Schriftgelehrten. «

Mk 1,21-22

Liebe Gemeinde,

in der Adventzeit war der digitale Adventskalender ein großer Erfolg. Weil die Form kleiner Feiern über die Gemeinde verteilt nicht möglich war, hatten wir dieses alternative Format gewählt. Im Nachhinein haben wir sehr viel mehr Menschen erreicht, als wir uns gedacht hatten.

So entstand die Idee, für die Vorbereitung auf Ostern einen digitalen Fastenkalender auf den Weg zu bringen. Bis Weihnachten sind es nur 24 Tage, die Vorbereitung auf Ostern dauert aber 7 Wochen.

So möchten wir schon heute fragen: Wer hat Lust an einem digitalen Fastenkalender mitzuarbeiten? Gefragt ist ein Gedanke oder ein Text, der andere zum Nachdenken anregt. Das Jahreshmotto „Du bist wichtig“ oder das Motto der Misereor Fastenaktion „Es geht! Anders.“ könnten eine Anregung bieten. Gefragt sind Erinnerungen: Wie war das mit dem Fasten, als ich jung war. Vielleicht eigene Gedanken zu einem Fest oder Heiligen in diesen 40 Tagen. Aus dem Kreis der Hauptamtlichen haben sich Kaplan Peter Winkeljohann und Pastoralreferent Michael

Knüpper bereit erklärt, dieses Projekt zu betreuen. Sprechen Sie einen von beiden an, wann und zu welchem Thema Sie eine Idee haben und klären, ob Sie Unterstützung bei der Erstellung eines Videos brauchen oder es selber erstellen können. Die Videos sollten eine Länge von 3 Minuten nicht überschreiten.

Dies ist ein herausforderndes Projekt für die Fastenzeit – vielleicht haben Sie Lust bekommen sich zu beteiligen. Über 600 Abonnenten hat unser YouTube-Kanal inzwischen, dahinter verbergen sich Einzelpersonen, aber auch Familien.

Neue Wege im Kontakt zu bleiben in Zeiten von Corona! – Werden Sie Teil davon!

Ihr  
F. B. Lanvermeyer  
- Pfarrer -

## Visionsgruppe

Wir haben als nächsten Termin Dienstag, den 3.2., 20 Uhr vereinbart. Wie und in welcher Form wir uns treffen, wird noch bekannt gegeben.

## Bibliologgruppe

Wir möchten einige Dinge besprechen und ausprobieren, am Dienstag, 3.2. per Skype.

## Fest Darstellung des Herrn / Kerzenweihe

Am Wochenende 6./7.2. werden die Kerzen gesegnet, die im Laufe des Jahres bei den verschiedenen Gottesdiensten angezündet werden.

## Blasiussegen

Wer glauben kann, dass Gott uns in allen Situationen des Lebens nahe ist, ist gut d'ran. Damit dieser Glaube auch lebendig bleibt und Lebensfreude schenkt, brauchen wir unterschiedliche Hilfen. Eine Hilfe kann der Blasiussegen sein, der am nächsten Wochenende am Schluss in allen Gottesdiensten gespendet wird.



Coronagerecht werden erst die Segensworte gesprochen und anschließend der Blasiussegen schweigend und berührunglos als Einzelsegen erteilt. Dabei tragen alle einen Mundschutz, der entsprechende Abstand wird eingehalten.

## Frauenbund KDFB

"Wir sagen Danke!"

Durch ihre Mitarbeit als unsere Geistliche Beirätin hat Andrea Eilers in den letzten Jahren wertvolles im und für unseren Frauenbund "bewegt".

Sie hat unsere Gemeinschaft mit dem Kostbarsten, was sie hat, beschenkt:

- mit ihrer Zeit - mit ihrem Herzen - und mit ihrem tatkräftigen Tun.

Wir sagen ganz herzlich DANKE für die wertvolle Unterstützung

und wünschen viel Freude und Gottes Segen.

Du wirst uns fehlen!

Segensgebet „bewegen!“

Guter Gott, begleite uns!

Stärke uns, damit wir einander stärken.

Vertraue uns, damit wir einander vertrauen.

Segne uns, damit wir einander Segen sind.

Jesus, unser Bruder, geh´ mit uns!

Ermutige uns, damit wir einander ermutigen.

Baue auf uns, damit wir aufeinander bauen.

Bleibe bei uns, damit wir beieinander bleiben.

Heilige Geistkraft, wirke in uns!

Tröste uns, damit wir andere trösten.

Belebe uns, damit wir andere beleben.

Bewege uns, damit wir andere bewegen!

Amen.

Dorothee Sandherr-Klemp, KDFB Geistliche Beirätin

## #lichtfenster - Ein Zeichen der Solidarität für die Coronaopfer

Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier lädt alle BürgerInnen dazu ein, jeden Freitagabend eine Kerze ins Fenster zu stellen, um der Verstorbenen der Corona-Pandemie und ihrer Angehörigen zu gedenken. Auch Bischof Bätzing, Vorsitzender der

Deutschen Bischofskonferenz, hofft auf die Beteiligung vieler Menschen. „Mit der Kerze in meinem Fenster sage ich: Die Angehörigen der Toten sind nicht allein. Für die Verstorbenen brennt ein Licht. In meinem Fenster. An meinem Ort.“

Auch Papenburg kann mitmachen!

## Gebet für die Einheit der Christen

In jedem Jahr findet im Januar die Gebetswoche für die Einheit der Christen statt. Dieses Mal stand sie unter dem Leitwort: *Bleibt in meiner Liebe und ihr werdet reiche Frucht bringen (Joh 15,8-9).*



Dazu ein passendes Abschlussgebet (gekürzt):

Du gütiger, barmherziger und liebender Gott und Vater, als deine Kinder und in verschiedenen Religionen beten wir Menschen zu dir.

Du hast uns aufgegeben, so zu leben und zusammenzuarbeiten, dass dein Reich auf unsere Erde komme.

Mache uns zum Werkzeug deines Friedens, indem wir zum Wohle aller zusammenwirken. Säe aus in uns deine Liebe zu allen Menschen. Nimm den Geist der Spaltung von uns, und schenke uns Einigkeit in deiner Liebe....

Schaffe in uns Verständnis und gegenseitigen Respekt, ungeachtet der Unterschiede zwischen uns Menschen, Völkern und Religionen....

Wecke in meinem Herzen ein neues Gefühl der Ehrfurcht vor allem Leben.

Mache das Unmögliche möglich, und lass mich meinen Teil dazu beitragen, den Kreislauf der Gewalt zu durchbrechen, weil ich erkenne, dass Frieden mit mir beginnt.

Gott! Zeige uns die Wahrheit und nichts als die Wahrheit. Gib uns Mut, ihr zu folgen. Amen.

## Gottesdienst in „Corona-Zeiten“

Auch jetzt möchten wir weiterhin zusammen Gottesdienst in der Kirche feiern, viele suchen sich zurzeit auch Alternativen.

Für die Feiern in der Kirche gelten natürlich Regeln, die auch gut eingehalten werden (Hygiene, Abstand, Maske, kein Gesang, Anwesenheitsnachweis...). Wegen der momentan hohen Infektionszahlen wird die Maskenpflicht noch etwas ausgeweitet. Es sollen ab sofort sogenannte OP-Masken oder Mund-Nase-Bedeckungen mit den Standards KN95/N95 oder FFP2 auch am Platz getragen werden.

Sorgen wir verantwortungsvoll dafür, dass wir die Infektionen gemeinsam in den Griff bekommen!

## Auf die Zuckerstückchen kommt es an!

In einem Gottesdienst mit SchülerInnen der Tagesbildungsstätte wurde gefragt:

Mit welcher Figur aus der Krippe möchtet ihr euch am liebsten vergleichen?

Es gab Antworten mit Begründungen:

Maria: Sie hat sich um das Kind gekümmert.

Kuh: Sie gibt Milch und Milch ist gesund.

König: Dann Sorge ich für Frieden.

Jesuskind: Es wird geliebt.

Engel: Der hat eine gute Nachricht.

Josef: Er hat Maria unterstützt.

Schaf: Es gibt Wolle und wärmt.

Hirte: Er glaubt an Gott.

Kamel: Es will die Welt entdecken.

Letzte Antwort:

Esel: Er trägt Lasten.. und bekommt auch Zuckerstückchen!

Hoffentlich können viele sich auch über Zuckerstückchen freuen!

Sie können für Geborgenheit sorgen:

### *Alltagsrituale*

Dazu gehören auch Aufgaben in der Gemeinde, die immer wieder übernommen werden, z.B. Auf- und Abbau einer Weihnachtskrippe.

Aufbau: Grün besorgen, Gerüst aufstellen, Figuren aufstellen...

Abbau: Grün entsorgen, Gerüst in den Keller tragen, Figuren sorgfältig verpacken...

In St. Josef sorgt der Mitarbeiterkreis dafür, dass dieses Ritual zur Geltung kommt. Dankeschön!

(Schreiben Sie uns doch auch Ihre Alltagsrituale! St.-Josef-im-Vosseberg@t-online.de oder in den Pfarrbüros abgeben.)

## **Einige Anmerkungen von Pst. Bröcher aus seinen Kontakten mit den unterschiedlichen Senioreneinrichtungen in unserer Pfarrei:**

*Kommt, lasst uns jubeln dem Herrn, jauchzen dem Fels unsres Heiles! Psalm 95 –*

Das geht am Besten in Gemeinschaft.

Lasst uns auf die älteren Menschen hören. Sie können uns erzählen, was ihnen in schweren Zeiten Hilfe und Halt gab und was ihre Hoffnung heute ist.

Wir haben um St. Antonius herum verschiedene Einrichtungen für SeniorenInnen, in denen wir als Gemeinde vor Covid19 regelmäßig mit Gottesdiensten und Gesprächen präsent waren. An Heiligabend waren z.B. Gottesdienste in der Demenzabteilung und im Betreuten Wohnen im Haus Friederike und im Seniorenwohnpark. Alle Gottesdienste finden sehr geschützt unter Einhaltung der Corona-Regeln statt.

Im Haus am Vosseberg wurde bis Oktober ein Altar im Hof vorbereitet. Die BewohnerInnen hörten über Lautsprecher die Lieder und Gebete und durch die Fenster sahen wir uns. Die Kommunion wurde von einer Betreuerin in einer neuen Schale ausgeteilt.

Im neuen Jahr breitete sich Corona in mehreren Einrichtungen aus. Die Zeitung berichtete.

Herr Holle, Einrichtungsleiter vom „Haus am Vosseberg“ war bereit, etwas über die aktuelle Situation zu berichten. Zum Glück sind die BewohnerInnen und Mitarbeiter Covid19 frei. Die Erstimpfung ist in der Einrichtung durch, Anfang Februar ist die Zweitimpfung geplant.

Die BewohnerInnen haben eine Wand mit ihren Wünschen erstellt und die Einrichtung versucht, sie zeitnah zu erfüllen. Eine Bewohnerin wollte gern den neuen Grabstein ihres Mannes anschauen. Der Einrichtungsbus wurde für diesen Besuch bereitgestellt und der Besuchswunsch konnte erfüllt werden. Oder Bewohner möchten sich gerne einen bestimmten Ort in Papenburg anschauen. Natürlich wird dieser Wunsch der Einzelperson erfüllt. Der Wunsch eines Bewohners/Bewohnerin ist für die Einrichtung „Befehl“.

Für die MitarbeiterInnen war die Zeit, als Corona in der Einrichtung herrschte, eine schwere Zeit. Belegschaft war weggebrochen und für das übrige Personal fiel Mehrarbeit an. Diese musste so organisiert werden, dass übergreifende Einsätze ausblieben. Heute kann man sagen, das Team kam gestärkt aus dieser Erfahrung. Wir sind als Team zusammengewachsen. Ein wichtiges Zitat des Einrichtungsleiters: „Vor Covid muss man Respekt haben“.

Auch Pater Düttmann vom Johannesstift sagte mir kürzlich am Telefon: „Jetzt ist Licht am Ende des Tunnels. Corona ist ausgeheilt, es wird geimpft, wenn der Impfstoff da ist.“

## **Zum Geburtstag gratulieren wir**



01.02.: Maria Bögemann, 91 J.; Maria Kösters, 86 J.; Elisabeth Niggebrügge, 86 J.; 02.02.: Hermann Kampen, 80 J.; 04.02.: Johannes Josef Hermanns, 83 J.; Aloisius Schröer, 81 J.; 05.02.: Elfriede Behrens, 75 J.; Margareta Wacker, 96 J.; Nikolaus Wernken, 82 J.; 06.02.:

Hannelore Streng, 75 J.; 07.02.: Egon Hollweg, 89 J.; Katharina Tammen, 80 J.;

**Verstorben** „Gott ist die Liebe“ (vgl. 1 Joh 4,7)

Am 24.1.2021 starb im Alter von 95 Jahren Schwester Birgitta (Maria Heermann) in Meppen.

Wir vertrauen darauf, dass alle Verstorbenen jetzt die Liebe Gottes in Fülle erfahren.

## **Messintentionen**

St. Antonius: Nachtrag 30.01.: Hanna Bemboom; 31.01.: Hanna Bemboom; 01.02.: Heinz Albers; JM Johann Steenken; Hanna Bemboom; 02.02.: Hanna Bemboom; 03.02.: Margaretha Hermanns; 1. Jahresmesse Hermann-Josef Averdung; 04.02.: Elke Nelke; Hanna Bemboom; Alex Bemboom; 05.02.: Johannes Peiler; Hanna Bemboom; Alex Bemboom; 06.02.: Margaretha Hermanns; Erna u. Gustav Lübken; Walburga Walker; Hanna Bemboom; Alex Bemboom; 07.02.: Hanna Bemboom; Alex Bemboom; 11.00 1. Jahresmesse Gisela Kröger  
St. Josef: 02.02.: Jahresmesse Regina Lünig, Maria Kuper, Roswitha Buskohl; 4.2.: in einem bes. Anliegen; 6.2.: Khong Minh de

## Eingeladen zum Gottesdienst

<b>Samstag, 30.1.</b>	17.00 Uhr Vorabendmesse 18.00 Uhr Vorabendmesse, mit Verabschiedung Andrea Eilers 19.00 Uhr Vorabendmesse	St. Antonius St. Josef St. Anna im Moor
<b>Sonntag, 31.1.</b>  <b>Vierter Sonntag im Jahreskreis</b>	08.30 Uhr Hl. Messe 10.00 Uhr Hl. Messe 11.00 Uhr Hl. Messe, mit Verabschiedung Andrea Eilers 15.00 Uhr Hl. Messe, in vietnamesischer Sprache 19.00 Uhr Hl. Messe	St. Antonius St. Josef St. Antonius St. Josef St. Antonius
<b>Montag, 1.2.</b>	19.00 Uhr Hl. Messe	St. Antonius
<b>Dienstag, 2.2.</b>	18.00 Uhr Hl. Messe 19.00 Uhr Hl. Messe	St. Josef St. Antonius
<b>Mittwoch, 3.2.</b>	08.15 Uhr Hl. Messe 19.00 Uhr Hl. Messe (ab 18.30 Uhr Rosenkranzgebet)	St. Josef St. Antonius
<b>Donnerstag, 4.2.</b>	18.00 Uhr Hl. Messe 19.00 Uhr Hl. Messe	St. Josef St. Antonius
<b>Freitag, 5.2.</b>	10.30 Uhr Hl. Messe 19.00 Uhr Hl. Messe	St. Josef St. Antonius
<b>Samstag, 6.2.</b>	17.00 Uhr Vorabendmesse 18.00 Uhr Vorabendmesse 19.00 Uhr Vorabendmesse	St. Antonius St. Josef St. Anna im Moor
<b>Sonntag, 7.2.</b>  <b>Fünfter Sonntag im Jahreskreis</b>	08.30 Uhr Hl. Messe 10.00 Uhr Hl. Messe 11.00 Uhr Hl. Messe 15.00 Uhr Wortgottesdienst mit Blasiussegen 15.00 Uhr Taufe (Jan Knezevic) 19.00 Uhr Hl. Messe	St. Antonius St. Josef St. Antonius St. Josef St. Antonius St. Antonius

Mit Blasiussegen in  
allen Gottesdiensten!

**Kollekten:** 31.1.: für den Unterhalt der Kirchen 7.2.: für die nordische Diaspora (Ansgarwerk)

### Beichtgelegenheit

St. Antonius

Mi., 3.2. um 18.15 Uhr (Pfr. Lanvermeyer)

Sa., 6.2. um 16.15 Uhr (Pst. Bröcher)

St. Josef

Di. u. Do. um 17.30 Uhr u. nach Absprache

### Gottesdienste im Internet

Weiterhin werden die Sonntagsgottesdienste um 11 Uhr und die Werktagsgottesdienste um 19 Uhr aus St. Antonius auf Youtube übertragen.

Zu den Übertragungen gelangen Sie unter <https://www.youtube.com/c/PfarreiStAntoniusPapenburg> (bzw. über den Link auf unserer Website). Kurz vor Beginn der Übertragung wird diese dort angezeigt. Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Kaplan Winkeljohann!

### Wochenendgottesdienste in anderen Gemeinden:

St. Michael: samstags um 17.00 Uhr  
sonntags um 8.00 Uhr + 10.30 Uhr

St. Amandus: samstags um 17.30 Uhr  
sonntags um 10.30 Uhr

### Kontakte

Pfarrer Franz Bernhard Lanvermeyer: 9472-12  
Pastor Gerrit Weusthof: 72211  
Pastor Andreas Bröcher: 015226471782  
Kaplan Peter Winkeljohann: 9472-13  
Regionalkantor Ralf Stiewe: 0151 55203993  
Gemeindereferentin Andrea Eilers: 01748597060  
Gemeindereferentin Stephanie Stiewe-Berk: 9472-18  
Pastoralreferent Michael Knüpper, 015226471894  
Gemeindereferent Heino Böning: 66078-144 (SKFM)  
Gemeindereferentin Anita Strätker: 925-187 (Lukash.)  
Sakristei/Friedhof: 9472-17 (Mi 10-11.30 Uhr)

Zuspruch

AM SONNTAG

### Vierter Sonntag im Jahreskreis B

Bin ich das wirklich, was andere von mir sagen? Oder bin ich nur das, was ich selbst von mir weiß?

*Dietrich Bonhoeffer*